



Ausgabe 25 | Juni 2019

LEXinform-Newsletter

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute erhalten Sie Ihren wöchentlichen LEXinform Newsletter mit aktuellen Meldungen.

Ihre LEXinform Newsletter-Redaktion

INHALTSVERZEICHNIS

> Steuern

Bundesfinanzhof

- > Thesaurierungsbegünstigung bei Übertragung eines Mitunternehmeranteils auf eine Stiftung
- > Wiederaufforstungskosten bei vorherigem pauschalem Betriebsausgabenabzug

Finanzgerichte

- > Ermäßigte Besteuerung von Überstundenvergütungen für mehrere Jahre
- > Keine Dreitagesfiktion bei Übermittlung eines Briefs durch einen privaten Dienstleister, der seinerseits einen Subunternehmer beauftragt
- > Gattungsbezeichnung bei Textilien ist keine ordnungsgemäße Leistungsbeschreibung

Finanzverwaltung

- > Einführung des § 146a AO durch das Gesetz zum Schutz vor Manipulationen an digitalen Grundaufzeichnungen
- > Umsatzsteuer; Steuerbefreiung der Umsätze für die Seeschifffahrt

Aus der EU

- > Deutsche Pkw-Maut verstößt gegen EU-Recht

Weitere Meldungen

- › Besteuerung von Rücklagen beim Formwechsel einer Kapitalgesellschaft

› Recht

Arbeit und Soziales

- › Massenentlassung - Kündigung sofort nach Eingang der Massenentlassungsanzeige zulässig

Wirtschaftsrecht

- › Zulässigkeit von Entgelten für Bareinzahlungen und Barauszahlungen am Bankschalter

Zivilrecht

- › Wegfall der Geschäftsgrundlage bei einer Schenkung
- › Kein Kostenersatz für irrtümliche Instandsetzung des Gemeinschaftseigentums durch einen Wohnungseigentümer

› Wirtschaft

Branchen

- › VR-Banken Branchenbrief - Facility-Management

Finanzen

- › Zeitplanung bei der Baufinanzierung - Wenn Banker Urlaub machen

Steuern

Bundesfinanzhof

Thesaurierungsbegünstigung bei Übertragung eines Mitunternehmeranteils auf eine Stiftung

Bundesfinanzhof, III-R-49/17, Urteil vom 17.01.2019

Die unentgeltliche Übertragung eines Mitunternehmeranteils auf eine Stiftung löst keine Nachversteuerung von in der Vergangenheit nach § 34a EStG begünstigt besteuerten thesaurierten Gewinnen aus. Eine analoge Anwendung des § 34a Abs. 6 Satz 1 Nr. 2 EStG kommt nicht in Betracht.

› mehr in **LEXinform 0951615 | Einkommensteuer/Lohnsteuer**



Wiederaufforstungskosten bei vorherigem pauschalem Betriebsausgabenabzug

Bundesfinanzhof, VI-R-47/16, Urteil vom 14.02.2019

Für Wirtschaftsjahre, die nach dem 31. Dezember 2011 beginnen, gilt allein § 51 EStDV i.d.F. des Steuervereinfachungsgesetzes 2011. Die frühere Inanspruchnahme eines pauschalen Betriebsausgabenabzugs gemäß § 51 EStDV in der zuvor geltenden Fassung steht einer gewinnmindernden Berücksichtigung von Wiederaufforstungskosten in diesen Wirtschaftsjahren deshalb schon aus diesem Grund nicht entgegen.

➤ mehr in **LEXinform 0951151** | Einkommensteuer/Lohnsteuer



Finanzgerichte

Ermäßigte Besteuerung von Überstundenvergütungen für mehrere Jahre

Finanzgericht Münster, 3-K-1007/18-E, Pressemitteilung vom 17.06.2019

Auf eine Überstundenvergütung, die aufgrund eines Aufhebungsvertrages für mehrere zurückliegende Jahre in einer Summe ausbezahlt wird, ist der ermäßigte Steuersatz für außerordentliche Einkünfte (sog. "Fünftel-Regelung") anwendbar. Dies hat das FG Münster entschieden.

➤ mehr in **LEXinform 0449891** | Einkommensteuer/Lohnsteuer



Keine Dreitagesfiktion bei Übermittlung eines Briefs durch einen privaten Dienstleister, der seinerseits einen Subunternehmer beauftragt

Finanzgericht Münster, 13-K-3280/18-Kg, Mitteilung vom 17.06.2019

Das FG Münster hat entschieden, dass die Zugangsfiktion bei Übersendung einer Einspruchsentscheidung durch einen privaten Postdienstleister, der zur Briefbeförderung einen weiteren Subunternehmer zwischenschaltet, nicht gilt.

➤ mehr in **LEXinform 0449889** | Steuerliches Verfahrensrecht



Gattungsbezeichnung bei Textilien ist keine ordnungsgemäße Leistungsbeschreibung

Finanzgericht Münster, 5-K-3770/17-U, Mitteilung vom 17.06.2019

Das FG Münster hat entschieden, dass auch bei Textilien im Niedrigpreissegment die bloße Gattungsbezeichnung (z.B. "T-Shirts" oder "Jacken") keine ordnungsgemäße Leistungsbeschreibung darstellt, so dass der Leistungsempfänger nicht zum Vorsteuerabzug berechtigt ist.

➤ mehr in **LEXinform 0449890** | Umsatzsteuer



Finanzverwaltung

Einführung des § 146a AO durch das Gesetz zum Schutz vor Manipulationen an digitalen Grundaufzeichnungen

Bundesministerium der Finanzen, IV A 4 - S-0316a / 18 / 10001, Schreiben (koordinierter Ländererlass) vom 17.06.2019

Durch das Gesetz zum Schutz vor Manipulationen an digitalen Grundaufzeichnungen vom 22. Dezember 2016 (BGBl. S. 3152) ist § 146a AO eingeführt worden. Das BMF nimmt Stellung zum Anwendungserlass zur Abgabenordnung zu § 146a AO.

› mehr in LEXinform 5236900 | Steuerliches Verfahrensrecht



Umsatzsteuer; Steuerbefreiung der Umsätze für die Seeschifffahrt

Bundesministerium der Finanzen, III C 3 - S-7155 / 19 / 10001 :001, Schreiben (koordinierter Ländererlass) vom 18.06.2019

Das BMF hat sich zum Zeitpunkt des Vorhandenseins eines Wasserfahrzeugs i.S.d. Abschnitts 8.1 Abs. 2 Satz 2 UStAE geäußert.

› mehr in LEXinform 5236901 | Umsatzsteuer



Aus der EU

Deutsche Pkw-Maut verstößt gegen EU-Recht

Europäischer Gerichtshof, C-591/17, Pressemitteilung vom 18.06.2019

Der EuGH hat entschieden, dass die deutsche Vignette für die Benutzung von Bundesfernstraßen durch Personenkraftwagen gegen das Unionsrecht verstößt. Diese Abgabe ist diskriminierend, da ihre wirtschaftliche Last praktisch ausschließlich auf den Haltern und Fahrern von in anderen Mitgliedstaaten zugelassenen Fahrzeugen liegt.

› mehr in LEXinform 0449894 | EU-Direkte Steuern



Weitere Meldungen

Besteuerung von Rücklagen beim Formwechsel einer Kapitalgesellschaft

Deubner Verlag, Anmerkung vom 18.06.2019

Beim Formwechsel von einer Kapital- in eine Personengesellschaft ist die Besteuerung der offenen Rücklagen als Gewinn der Gesamthand, nicht als Sondergewinn des bisherigen Anteilseigners zu behandeln.

› mehr in LEXinform 0653643 | Körperschaftsteuer



Massenentlassung - Kündigung sofort nach Eingang der Massenentlassungsanzeige zulässig

Bundesarbeitsgericht, 6-AZR-459/18, Pressemitteilung vom 13.06.2019

Die nach § 17 Abs. 1 KSchG erforderliche Massenentlassungsanzeige kann auch dann wirksam erstattet werden, wenn der Arbeitgeber im Zeitpunkt ihres Eingangs bei der Agentur für Arbeit bereits zur Kündigung entschlossen ist. Kündigungen im Massenentlassungsverfahren sind daher - vorbehaltlich der Erfüllung sonstiger Kündigungsvoraussetzungen - wirksam, wenn die Anzeige bei der zuständigen Agentur für Arbeit eingeht, bevor dem Arbeitnehmer das Kündigungsschreiben zugegangen ist. Das hat das BAG entschieden.

➤ **mehr in LEXinform 0449888 | Arbeitsrecht**



Wirtschaftsrecht

Zulässigkeit von Entgelten für Bareinzahlungen und Barauszahlungen am Bankschalter

Bundesgerichtshof, XI-ZR-768/17, Pressemitteilung vom 18.06.2019

Der BGH hat entschieden, dass Banken seit dem Inkrafttreten des auf europäischem Richtlinienrecht beruhenden Zahlungsdiensterechts im Jahr 2009 in ihren Preis- und Leistungsverzeichnissen dem Grunde nach Entgelte für Bareinzahlungen und Barauszahlungen auf oder von einem Girokonto am Bankschalter vorsehen dürfen, und zwar ohne dass dem Kunden zugleich im Wege einer sogenannten Freipostenregelung eine bestimmte Anzahl von unentgeltlichen Barein- und Barauszahlungen eingeräumt sein muss.

➤ **mehr in LEXinform 0449895 | Finanzdienstleistungen**



Zivilrecht

Wegfall der Geschäftsgrundlage bei einer Schenkung

Bundesgerichtshof, X-ZR-107/16, Pressemitteilung vom 18.06.2019

Der BGH hat zum Wegfall der Geschäftsgrundlage einer Schenkung bei Scheitern einer Lebensgemeinschaft entschieden.

➤ **mehr in LEXinform 0449893 | Erbrecht**



Kein Kostenersatz für irrtümliche Instandsetzung des Gemeinschaftseigentums durch einen Wohnungseigentümer

Bundesgerichtshof, V-ZR-254/17, Pressemitteilung vom 14.06.2019

Der BGH hat entschieden, dass ein Wohnungseigentümer, der die Fenster seiner Wohnung in der irrigen Annahme erneuert hat, dies sei seine Aufgabe und nicht gemeinschaftliche Aufgabe der Wohnungseigentümer, keinen Anspruch auf Kostenersatz hat.



Wirtschaft

Branchen

VR-Banken Branchenbrief - Facility-Management

Rheinisch-Westfälischer Genossenschaftsverband, Analyse vom 30.04.2019

Im Markt für Dienstleistungen rund um die Immobilie ist jede Betriebsgröße anzutreffen, vom Kleinbetrieb bis zum Global Player, wobei "echtes" Facility Management, d.h. die Integration und Steuerung von mehreren fachlich unterschiedlichen Dienstleistungen, von großen bzw. mittelständischen Anbietern ausgeübt wird: Ausgründungen, etwa der großen Anlagenbauer und der Bauindustrie, dehnen ihr Geschäft über die Baulichkeiten des Mutterkonzerns hinaus auf Fremdanlagen aus. Daneben haben Gebäudereiniger, Sicherheitsdienste, Immobilienverwalter und andere traditionelle Dienstleister ihr Geschäftsfeld um FM erweitert, meist im operativen Segment. Ingenieurbüros und technische Dienstleister arbeiten vor allem im technischen Gebäudemanagement. Und schließlich gibt es "gelernte" FM-Fachkräfte, die Consulting oder Spezialdienstleistungen in eigener Regie betreiben - dies ist aber eher die Ausnahme.

> mehr in LEXinform 2200387



Finanzen

Zeitplanung bei der Baufinanzierung - Wenn Banker Urlaub machen

FMH Finanzberatung, Frankfurt, Pressemitteilung vom 27.05.2019

Verspätet ausgezahlte Baudarlehen sind im besten Fall teuer, im schlimmsten Fall bringen sie den ganzen Vertrag zu Fall.

> mehr in LEXinform 2094207



Fragen und Kommentare

DATEV-Mitgliedern ist es gestattet, den LEXinform-Newsletter in unveränderter Form auf ihrer Kanzlei-Homepage zu veröffentlichen.

Die Newsletter-Ausgaben finden Sie auch in LEXinform. Produkthinweis: Nutzen Sie auch die wöchentlich erscheinende Zeitschrift "[LEXinform aktuell \(E-Paper\)](#)" oder "[LEXinform aktuell \(Print\)](#)" mit aktueller Rechtsprechung, Gesetzgebung, Verwaltungsanweisungen und Mehrwerten wie BFH-Kommentierungen, Praxisbeiträgen und Sonder-Rubriken (Lohn/Personal, Immobilien im Steuerrecht, Rechnungswesen, GmbH-Beratung und Für Kanzlei-Mitarbeiter). Weitere Informationen zu unseren Produkten und

Leistungen finden Sie [hier](#).

Wenn Sie uns eine E-Mail schicken wollen, nutzen Sie bitte nicht die "Antworten"-Funktion Ihres Mail-Programms, sondern senden Sie Ihre Nachricht an: lexinform@service.datev.de.

Abbestellung oder Datenänderung

Hier können Sie den [Newsletter abbestellen](#) oder Ihre [persönlichen Daten ändern](#).

Verantwortlich: Tina Schulz

[Datenschutz](#) | [Impressum](#) © DATEV eG